



HOSPITALORDEN des
HEILIGEN JOHANNESVON GOTT

Europäisches Treffen der berufsbildenden
Fachschulen Hospitalorden des heiligen
Johannes von Gott



Unser bildungsmodell

**Die pflege und
Begleitung humanisieren**

150 JAHRE WIEDERERRICHTUNG
DES ORDENS IN SPANIEN

Granada, 6-7 de April de 2017

EUCHARIST

Basilika Johannes von Gott

ERÖFFNUNGSGEBET

Wie ein Schiff ohne Ruder,
trägt einen großen Schatz
Er ließ alles Gott zu suchen.
Oder von Büchern oder zwischen Schwertern,
er konnte das finden, was er sein Herz sehnte.
Unter dem wachsamem Auge,
das umfasst alles,
ja gesagt, als er eine Stimme hörte:
Folgen Sie mir, fürchte nichts,
Ihr Kreuz ist in Granada.
... viele glaubten, du verrückt, Johannes von Gott.

**Und unter den Armen aufgetischt er seine Menschlichkeit aus,
Kranke er sprach von Liebe;
dass etwas benötigt,
Sie setzten sich an den Tisch,
das Brot und das Gebet zu teilen.**

Pilger Seele,
er stürzte auf die Straße,
zu bieten Schutz und Verständnis,
wer wurde aufgegeben
oder in Sünde verloren.
... vielleicht sind Sie nicht so verrückt, Johannes von Gott.

Und unter den Armen ... (Chor)
... lassen Sie mich folgen Ihre Schritte, Johannes von Gott.

ÖFFNUNGS ADMONITION

Die echte Hospitalität erfordert uns das Beste zu geben, insbesondere das Wert das in Geheimnis ins unsere Innere bleibt bis das Moment wo sie erscheinen wird. Und dieses Moment ist jetzt: eine Treffung wo verschiedene Schulen der Barmherzige Brüder teilen die Eucharistie mit; eine Eucharistie die der Tod und die Auferstehung Christi aktualisiert.

Wir feiern in einem Ort voll von Liebe am Fuss des Grabes von Juan Ciudad dem das Volk nannte Johannes von Gott. Er ist schon bei Gott und wir bieten um nicht gegen der Armut desinteressiert zu sein. Es ist in unserer Arbeit als Lehrer und Schüler damit die Hoffnung der Hospitalität die die Welt braucht, verkunden zu können.

Wir sind hier zu Hause, und folgen wir die Spuren einer wundersamen Geschichte die das Liebe von Granada zum anderen Ländern verbreitet hat. Diese Liebe vereinit uns, europäische Bevölkerung, um eine Familie der Hospitalität zu entwickeln. Das ist eine Einladung in einer Zukunft mit Johannes von Gott zu traumen.

WORTGOTTESDIENST

→ 1° LESUNG

So spricht der Herr:

Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!

Dann wird mein Licht eure Dunkelheit vertreiben wie die Morgensonne, und in kurzer Zeit sind eure Wunden geheilt. Eure barmherzigen Taten gehen vor euch her, meine Macht und Herrlichkeit beschließt euren Zug.

Wenn ihr dann zu mir ruft, werde ich euch antworten. Wenn ihr um Hilfe schreit, werde ich sagen: 'Ja, hier bin ich.' Beseitigt jede Art von Unterdrückung! Hört auf, verächtlich mit dem Finger auf andere zu zeigen, macht Schluss mit aller Verleumdung!

Nehmt euch der Hungernden an, und gebt ihnen zu essen, versorgt die Notleidenden mit allem Nötigen! Dann wird mein Licht eure Finsternis durchbrechen. Die Nacht um euch her wird zum hellen Tag.

→ PSALM

Ein Lied Davids. Herr, wer darf dein heiliges Zelt betreten?

Wer darf dich auf dem Berg Zion anbeten?

Jeder, der aufrichtig lebt und andere gerecht behandelt, der durch und durch ehrlich ist und andere nicht verleumdet.

Jeder, der seinen Mitmenschen kein Unrecht zufügt, der Nachbarn und Verwandte nicht bloßstellt.

Jeder, der keine Freundschaft pflegt mit denen, die Gott verworfen hat, der alle achtet, die den Herrn ernst nehmen.

Jeder, der hält, was er geschworen hat, auch wenn ihm daraus Nachteile entstehen.

Jeder, der keine Wucherzinsen nimmt, wenn er Geld ausleiht, der sich nicht bestechen lässt, gegen Unschuldige falsch auszusagen.

Wer so handelt, den wird nichts mehr zu Fall bringen!

gesungene Antiphon:

Ubi caritas Et amor

Ubi caritas Deus ibi est

→ 2^a LESUNG

Brief des Johannes 3, 11-21

Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt: Wir sollen einander lieben und nicht wie Kain handeln, der von dem Bösen stammte und seinen Bruder erschlug. Warum hat er ihn erschlagen? Weil seine Taten böse, die Taten seines Bruders aber gerecht waren. Wundert euch nicht, meine Brüder, wenn die Welt euch hasst. Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Brüder lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod. Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Mörder und ihr wisst: Kein Mörder hat ewiges Leben, das in ihm bleibt. Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat.

So müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben. Wenn jemand Vermögen hat und sein Herz vor dem Bruder verschließt, den er in Not sieht, wie kann die Gottesliebe in ihm bleiben? Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit. Daran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind, und werden unser Herz in seiner Gegenwart beruhigen. Denn wenn das Herz uns auch verurteilt - Gott ist größer als unser Herz und er weiß alles. Liebe Brüder, wenn das Herz uns aber nicht verurteilt, haben wir gegenüber Gott Zuversicht; alles, was wir erbitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt.

Wort Gottes.

→ SINGEN

Lassen Sie nichts stören Sie,

nichts erschrecken Sie

Gott, der hat

fehlt es an nichts

Lassen Sie nichts stören Sie,

nichts erschrecken Sie

EVANGELIUM

Evangelium nach Matthäus 25, 31-40

Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit, und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken. Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!

Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben?

Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? Oder nackt und haben dich gekleidet?

Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Wort Gottes

FÜRBITTEN

1.- Für die Orden des heiligen Johannes von Gott, der die unmittelbare Zukunft mit Mut und Kühnheit Adressen; so vergessen Sie nicht Ihre prophetische Dimension mit der Hoffnung am Leben, und von einem starken Glauben, die Herausforderungen einer Welt, die die Gute Nachricht des Evangeliums und die Liebkosung Gott, **beten wir zum Herrn**

→ Domine exaudi vocen meam

2.- Wir bitten für die Schüler aller Ausbildungszentren des Ordens mit denen wir in diesen Tagen ein Austausch teilen und für jene die in verschiedenen Ländern mit Liebe die Schulen besuchen. Können wir die Lehre als eine Geschenk erleben, **beten wir zum Herrn**

→ Domine exaudi vocen meam

3.- Für die Lehrer und Mitarbeitern der Ausbildungszentren des Ordens. Damit wir die Aufgabe des Lehrens als faszinierend leben können, halten wir den Wunsch zu lernen und die Ideen mit dem Leben weitergeben zu können , **beten wir zum Herrn**

→ Domine exaudi vocen meam

4.- Für Verwandte und Freunde deren, die bei dieser Eucharistie teilnehmen und für alle diejenigen, die in Momenten der Schwäche für ein Gebet bitten, dass Gott ihnen Kraft und Unterstützung gewährt, **beten wir zum Herrn**

→ Domine exaudi vocem meam

5.- Für diejenigen, die heute eine Diagnose erhalten, die ihr Leben verändert hat, so dass vor dem Abgrund der Erkrankung eine Hand zum anlehnen, eine Schulter zum trauern, ein Wort zur Ermutigung und Stille in der Gesellschaft gefunden wird, **beten wir zum Herrn.**

→ Domine exaudi vocem meam

6.- Damit das Charisma der Gastfreundschaft, dank unserer Haltung, jeden Tag, Leven wird, **beten wir zum Herrn**

→ Domine exaudi vocem meam

OFFERTORIUM

Die Herstellung des Altars und die Gabenprozession beginnt die Eucharistiefeier, zentralen Teil der Messe. Wie der Altar nähert ist Erinnerung an den Waren, die wir und dankbar Geschenk präsentiert teilen. Wir näherten wir den Altar verschiedene Elemente, die sichtbar unsichtbare Realitäten machen wollen; Wir bieten Dinge, aber sie sind Gefühle und Ideen abgeschlossen.

Studenten verschiedenen Ausbildungszentren an dem Altar Objekte platziert, die einen Teil ihres Lebens sind; sie wollen, dass ihre Freude und Hoffnung, ihr tägliches Zeugnis heute und die Zukunft, Träume und Projekte.

Bei der Durchführung helfen, Bücher Lehrer ist eine echte Berufung, wachsen; Beleuchtung der Flamme und beleben eine Suche; der aufrichtige Wunsch aus der Verpflichtung und Verantwortung zu erziehen, die Werte von der Theorie ausgerufen zu reflektieren.

Dass das Brot under wie auch unsere Arbeit und unsere Bemühungen auf dem Tisch des Altars bleiben sotten; wie Schulstunden und Studium, Lehre und Forschung. Und was habe ich gelernt, ist die Grundlage leidenschaftlich zu heilen und zu pflegen.

SANTO

Sanctus, Sanctus, Sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt cæli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

PACE

EVENU SHALOM ALEJEM.
EVENU SHALOM ALEJEM.
EVENU SHALOM ALEJEM.
EVENU SHALOM, SHALOM,
SHALOM ALEJEM.

Sea la paz con nosotros.
Sia la pace con noi.
Seien Sie mit uns Frieden.

EUCCHARISCHEN KOMMUNION

→ SINGER

Felices somos en la pobreza,
si en nuestras manos hay amor de Dios,
si nos abrimos a la esperanza,
si trabajamos en hacer el bien.

Felices somos en la humildad,
si como niños sabemos vivir.
Será nuestra heredad
la tierra, la tierra.

**SI EL GRANO DE TRIGO
NO MUERE EN LA TIERRA
ES IMPOSIBLE QUE NAZCA FRUTO.
AQUÉL QUE DA
SU VIDA PARA LOS DEMÁS
TENDRÁ SIEMPRE AL SEÑOR.**

Felices somos si compartimos,
si nuestro tiempo es para los demás,
para quien vive en la tristeza
y para quien camina en soledad.
Felices somos si damos amor,
Si en nuestras manos hay sinceridad.
Podremos siempre mirar
y ver a Dios, y ver a Dios.

Felices somos si ofrecemos paz,
y nuestra voz denuncia la opresión,
si desterramos odio y rencores,
será mas limpio nuestro corazón.
Felices somos en la adversidad,
si nos persiguen cuando no hay razón,
la vida entonces tendrá
sentido en Dios, sentido en Dios.

ABSCHIEDSFEIER

SINGER

Jesus, remember me when you come into your kingdom.

Jesus, remember me when you come into your kingdom.

(Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.)



HOSPITALORDEN des
HEILIGEN JOHANNESVON GOTT